



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Es geht auch ohne

Fastenzeit lädt zu Verzicht und Besinnung ein

Kreis Borken, 1. März 2019

Am 6. März beginnt in den christlichen Kirchen die Fastenzeit. Viele Menschen nehmen die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern zum Anlass, auf liebgewonnene Lebens- und Genussmittel zu verzichten. „In der Fastenzeit geht es aber nicht nur um Verzicht, sondern darum, über die eigene Existenz nachzudenken und bewusster zu leben, letztlich um das Zurückgewinnen von Freiheit“, macht Superintendent Joachim Anicker deutlich. Oft genüge schon ein kleiner Schritt zur Seite, um etwas Neues, Unerwartetes, lange Übersehenes in den Blick bringen, ist der leitende Theologe des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken überzeugt. „Probehalter etwas anders zu machen als sonst kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders besser sein könnte.“

Etwas anders machen als sonst möchte auch Pfarrer Markus Totzeck, der seinen Probendienst in den Kirchengemeinden Borken und Rhede absolviert. Er beteiligt sich an der Fastenaktion der Evangelischen Kirche „7 Wochen ohne Lügen“. „Lügen können einem manchmal schneller über die Lippen kommen als man denkt“ so der 34-Jährige. „Notlügen“ seien ein ethisch gar nicht so leichtes Thema. Er möchte die Aktion nutzen, um mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen.

Prädikant und Presbyter Jens Neuhaus aus Suderwick fastet mehrfach im Jahr, immer dann, „wenn ich persönlich eine Notwendigkeit verspüre oder wenn ich für ein wichtiges Anliegen verstärkt beten möchte“. Er verzichtet dann komplett auf feste Nahrung. Für ihn hat das Fasten einen positiven Einfluss auf das Gebet: „Es hilft mir dabei, mich mehr auf Gott und seine Kraft zu konzentrieren.“

Die bundesweite Fastenaktion „Mal ehrlich – sieben Wochen ohne Lügen“ wird über eine Website und einen Fastenkalender unterstützt: <https://7wochenohne.evangelisch.de/>

Bildunterschriften:

- (1) Joachim Anicker, Superintendent des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken
(Foto: Kirchenkreis)
- (2) Pfarrer Markus Totzeck (Foto: privat)
- (3) Prädikant Jens Neuhaus (Foto: privat)

Pressemitteilung

Bildlinks:

- (1) <https://bit.ly/2EppiSe>
- (2) <https://bit.ly/2GQnmGh>
- (3) <https://bit.ly/2ElcRa7>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter:

www.der-kirchenkreis.de

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 83.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de